



Entscheiden wir uns für das Gute

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1 Tess 5,21)

Wort des Lebens Gen4 Februar 2025



fokolar
bewegung



Jesus hat uns auf der Erde gelehrt, nach dem Gesetz der Liebe zu leben, nach dem wir im Himmel leben werden. Wenn wir in jedem Moment lieben, bereiten wir uns auf die Begegnung mit Ihm vor, wo er jetzt mit Gott Vater ist und uns erwartet.



Nachdem Jesus zum Himmel aufgefahren war, haben die Apostel den ersten christlichen Gemeinden geholfen so zu leben: in Frieden und in gegenseitiger Liebe. Oft hat Paulus ihnen Briefe geschrieben und viele Ratschläge gegeben.



Das Wichtigste, erinnerte er sie, ist die Harmonie unter einander zu bewahren, den Schwächsten zu helfen, mit Liebe zu ermahnen, Beleidigungen nicht zurückzugeben, sondern immer das Gute vorzuziehen und das zu behalten, was gut ist.



Ich lebe in Thailand und bin acht Jahre alt. Einmal in der Kunststunde hat uns die Lehrerin eine Zeichnung gegeben, die wir bunt malen sollten. Als ich damit anfangen wollte, sah ich einen Klassenkameraden, der traurig auf sein Blatt schaute.



Er hatte die Farben zuhause vergessen. Ich verstand, dass er Hilfe brauchte, aber die anderen taten so, als wäre nichts. Ich konnte nicht genauso handeln! Ich beschloss, meine Farben mit ihm zu teilen.



Ich war wirklich glücklich. Ich verstand, dass ich das richtige getan hatte, als ihm aus der Schwierigkeit geholfen habe. Dann hat in der ganzen Klasse eine größere Harmonie geherrscht, gegenseitige Liebe und Aufmerksamkeit für alle.